

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 24. October 1891, Nachm. 2 Uhr.

1. **Sonate** für Orgel (C-moll, 1. Satz) von Osk. Wermann.
2. **Motette** für Doppelchor von Arcangelo Crevelli (geb. um 1550).

Exultate Deo adjutori nostro, jubilate Deo Jacob; sumite psalmum et date tympanum, psalterium jucundum cum cithara. Buccinate in neomenia tuba in insigni die solemnitatis vestrae.

(Tauschet Gott, unserm Helfer, bringet Jubelgesang dem Gotte Jakobs, nehmet den Psalter und schlaget die Pauke dazu, den lieblichen Psalter mit der Cither. Blaset am Neumond mit der Trompete, am festlichen Tage eurer Feier.)

3. **Religiöse Cavatine** für Alt und Orgelbegleitung von Ferd. Gleich, gesungen von Fräulein Manja Freitag.

Wenn auf dunklem Erdenpfade jede Hoffnung uns verschwindet und des Menschen Herz verzagend keinen ird'schen Trost mehr findet, dem Gerechten schwere Prüfung von dem Himmel ward gesendet und zu wahrer Reu' und Buße sich das Herz des Sünders wendet; Ein Trost bleibet noch uns Armen: Deine Gnade, Dein Erbarmen, ew'ger Gott der Lieb' und Huld!

Dir vertrau' ich, auf dich bau' ich, großer Gott der Lieb' und Wahrheit, meine Seele bei dir findet Himmelstrost und Himmelsklarheit. Deine Gnad' ist unerschöpflich, deine Liebe ohne Schranken läßt im Glauben mich nicht wanken: Gott verläßt die Seinen nicht.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 607, 1.

Was Gott thut, das ist wohlgethan; es bleibt gerecht sein Wille. Wie er fängt meine Sachen an, will ich ihm halten stille. Er ist mein Gott, der in der Noth mich wohl weiß zu erhalten; d'rum laß ich ihn nur walten.

Vorlesung.

5. **Geistliches Lied** von Felix Draeseke, gesungen von Fräul. Manja Freitag.

Wenn alle untreu werden, so bleib ich dir doch treu, daß Dankbarkeit auf Erden nicht ausgestorben sei. Für mich umging dich Leiden, vergingst für mich in Schmerz, d'rum geb' ich dir mit Freuden auf ewig dieses Herz.

41

Freitag
25

Oft muß ich bitter weinen, daß du gestorben bist, und
mancher von den Deinen dich lebenslang vergißt. Von
Liebe nur durchdrungen hast du so viel gethan, und doch
bist du verflungen, und keiner denkt daran.

Du stehst voll treuer Lieb' noch immer jedem bei, und
wenn dir keiner bliebe, so bleibst du dennoch treu. Die
treu'ste Liebe sieget, am Ende fühlt man sie, weint bitterlich
und schmieget sich kindlich an dein Knie.

Ich habe dich empfunden, o lasse nicht von mir, laß
innig mich verbunden auf ewig sein mit dir! Einst schauen
meine Brüder auch wieder himmelwärts, und sinken liebend
nieder und fallen dir an's Herz.

v. Hardenberg, gen. Novalis.

6. **Psalm 23** (nach Mendelssohn'scher Uebersetzung; z. 1. M.)
für zwei Chöre und Solostimmen von L. Spöhr.

Gott ist mein Hirt, mir wird nichts mangeln. Er lagert
mich auf grüne Weide; er leitet mich zu stillen Bächen, er
labt mein schwachtendes Gemüth und führt mich auf rechtem
Steige zu seines Namens Ruhm. Und wall' ich auch im
Todeschattenthale, so wall' ich ohne Furcht, denn du be-
gleitest mich. Dein Stab und deine Stütze sind immerdar
mein Trost. Du richtest mir ein Freudenmal im Angesicht
der Feinde zu. Du salbst mein Haupt mit Oele und schenkst
mir volle Becher ein. Mir folget Heil und Seligkeit in
diesem Leben nach. Einst ruh' ich ew'ge Zeit dort in des
Ew'gen Haus.

Zur Nachricht. Die nächste Besper wird Freitag, den 30. Ok-
tober, Nachm. 2 Uhr, stattfinden, da am 31. Oktober das Reformations-
fest gefeiert wird.